jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1975/11/13 13Os128/75, 11Os110/76, 11Os193/76, 13Os59/78, 11Os170/79, 10Os134/81, 12Os50/88,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.11.1975

Norm

FinStrG §200
FinStrG §227
StPO §47 C
StPO §369

Rechtssatz

Privatrechtliche (Entschädigungsansprüche) Ansprüche der Finanzstrafbehörde, die im Adhäsionsverfahren gemäß den §§ 365 ff StPO miterledigt werden könnten, sind nicht denkbar (9 Os 37/75). Die den Finanzstrafbehörden in Bezug auf ein Strafverfahren erwachsenen Kosten sind entweder bei Bestimmung des Pauschalkostenbeitrags zu berücksichtigen (§ 227 Abs 2 FinStrG) oder (soweit sie aus der Privatbeteiligten-Stellung resultieren) mit gesondertem Beschluss als Kosten der Privatbeteiligung gemäß § 227 Abs 1 FinStrG zu bestimmen; die verkürzten Abgaben (hier: Eingangsabgaben) betreffen hingegen Geldleistungen hoheitsrechtlicher Natur, deren Festsetzung und Durchsetzung nicht im gerichtlichen Strafverfahren stattzufinden hat.

Entscheidungstexte

- 13 Os 128/75
  Entscheidungstext OGH 13.11.1975 13 Os 128/75
  Veröff: EvBl 1976/164 S 306
- 11 Os 110/76
  Entscheidungstext OGH 20.10.1976 11 Os 110/76
- 11 Os 193/76
  Entscheidungstext OGH 01.03.1977 11 Os 193/76
- 13 Os 59/78
  Entscheidungstext OGH 09.11.1978 13 Os 59/78
  Veröff: EvBl 1979/107 S 327
- 11 Os 170/79
  Entscheidungstext OGH 30.04.1980 11 Os 170/79
- 10 Os 134/81
  Entscheidungstext OGH 11.09.1981 10 Os 134/81
  Vgl auch; Beisatz: Wegen öffentlicher-rechtlicher Forderungen ist ein Anschluss als Privatbeteiligter unzulässig.

(T1)
Veröff: SSt 52/46

- 12 Os 50/88
  Entscheidungstext OGH 26.05.1988 12 Os 50/88
  Vgl auch; nur: Die verkürzten Abgaben (hier: Eingangsabgaben betreffen hingegen Geldleistungen hoheitsrechtlicher Natur, deren Festsetzung und Durchsetzung nicht im gerichtlichen Strafverfahren stattzufinden hat. (T2)
  Veröff: SSt 59/33
- 13 Os 152/08i
  Entscheidungstext OGH 19.02.2009 13 Os 152/08i
  Auch; Beisatz: Unbeschadet dessen, dass der Finanzstrafbehörde im gerichtlichen Finanzstrafverfahren kraft Gesetzes die Stellung eines Privatbeteiligten mit daraus resultierenden (erweiterten) prozessualen Rechten zukommt (§ 200 FinStrG), sind (Entschädigungs-)Ansprüche privatrechtlicher Natur der Finanz-(straf-)behörde, die in einem Adhäsionsverfahren nach dem 17. Hauptstück der Strafprozessordnung (§§ 366 ff StPO) (mit-)erledigt werden könnten, aufgrund des öffentlich-rechtlichen Charakters einer Abgabenforderung, womit der Rechtsweg - als allgemeine Prozessvoraussetzung- unzulässig ist, nicht denkbar (WK-StPO, Vorbem zu §§ 365 - 379 Rz20). (T3)
- 15 Os 91/13s
  Entscheidungstext OGH 21.08.2013 15 Os 91/13s
  Auch; Beis wie T1
- 13 Os 58/14z
  Entscheidungstext OGH 09.10.2014 13 Os 58/14z
  Auch; Beis wie T1
- 14 Os 20/17y
  Entscheidungstext OGH 04.07.2017 14 Os 20/17y
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0086704

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.08.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at